

Feuerbrand-Infektionsgefahr heuer nur noch bei Hagel!

Experte Goller: „Die Behandlung mit Streptomycin war doch richtig“

„Wenn ich Imst ausnehme, schaut es heuer bezüglich Feuerbrand in Tirol gut aus“.



Heuer darf auch in den Erwerbsobstanlagen kein Streptomycin mehr gespritzt werden. Foto: tani

Sonnenlicht innerhalb von drei Tagen zerfällt“, meinte der Landesexperte. Er hoffe, die Imker machen regen Gebrauch vom Angebot, ihren Honig auf Landeskosten auf Rückstände untersuchen zu lassen.

OBERLAND (tani). Diese zufriedene Zwischenbilanz zog der Landesexperte Hansjörg Goller. Im Sommer und Herbst sei die Infektionsgefahr nur theoretischer Natur. Übertragungsmöglichkeiten bieten sich nur mehr bei Hagel (offene Wunden).

Keine Rückstände im Honig

„Im Nachhinein betrachtet, war die Behandlung mit dem Antibiotikum Streptomycin richtig“, betonte Goller. Sehr erleichtert sei er gewesen, als die ersten Untersuchungsergebnisse bestätigten: Im Honig sind keine Rückstände. „Es hat sich bewahrt, dass das Mittel im

„Sie können ihren Kunden dann ein Laborzeugnis vorweisen“, sagte Goller.

Heuer sei kein Streptomycin-Einsatz mehr möglich. Goller: „Die Zulassung ist am 15. Juni abgelaufen und daher ist eine Anwendung in Österreich grundsätzlich verboten“. Die Restmengen hätten aus Sicherheitsgründen zurückgegeben werden müssen. Den Bauern sei der anteilige Kaufpreis rückerstattet worden. „Das Präparat muss im nächsten Jahr wieder neu zugelassen werden“, erklärte Goller.

Der Obmann des Bienenzuchtvereins Prutz Bernhard Hofer lehnt einen neuerlichen Einsatz von Streptomycin nicht ab, vorausgesetzt er unterliegt wieder strengen Auflagen und das Benachrichtigungssystem wird im Sinne der Imker verbessert.

Wohlige Wärme ist leistbar!

Die Erdwärmehheizungen sind sehr wirtschaftlich

LANDECK. Der stetig steigende Ölpreis veranlasst mittlerweile jeden sich auch in Zukunft „leistungsfähiger Wärme“ umzusehen.

Wer die Erdwärme nutzt, macht sich zu einem großen Teil von der Preisentwicklung der fossilen Brennstoffe unabhängig. Erdwärmehheizungen sind sehr wirtschaftlich und können sowohl bei Neubauten wie auch bei Sanierungen eingesetzt werden. Die Betriebskosten der Erdsondenheizungen (Wasser-Wasser) sind bis zu 75 Prozent billiger als Öl.

Der zertifizierte Wärmepumpeninstallateur Rainalter in Landeck beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Planung und Ausführung von Erdwärmehanlagen in jeder Größe. Gerade bei Großanlagen wie in der Hotellerie können die Vorzüge der Erdwärme besonders effizient und wirtschaftlich genutzt werden.

Beispiele wie das Hotel Crystal in Oberurgl, in dem der gesamte Energiebedarf über eine Tiefsondenheizung in Kombination mit einer Solaranlage gedeckt wird zei-



Rainalter, der zertifizierte Wärmepumpeninstallateur. Foto: BB

gen, dass innovative Gastronomen schon jetzt zu Recht auf diese Energiequelle setzen.

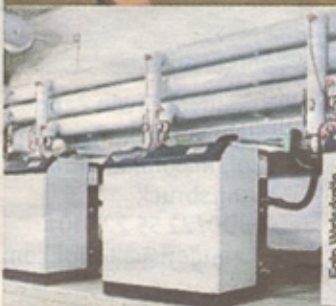
Die Firma Rainalter bietet alles aus einer Hand inklusive Erstellung des Energieausweises und ist der ideale Ansprechpartner wenn es um ressourcenschonenden Umgang und wirtschaftliche Nutzung der erneuerbaren Energiequellen geht.

Bestimmen Sie selbst, wie hoch Ihre Heizkosten sein werden. Mehr Informationen unter www.rainalter.at Werbung

Bei uns ist was los!



Erdwärme - sparsam und effizient !!!



Die richtige Zeit um bei Heizkosten zu sparen ist „JETZT“

- 80% der Heizenergie kostenlos aus der Umwelt
- Ihre Unabhängigkeit von Öl und Gas ist möglich
- Kühlung im Sommer
- Hohe Förderung
- Geringer Platzbedarf
- 24 Stunden Service uvm.



Partner von

rainalter

A-6500 Landeck - Innstraße 19
Tel. +43-5442-62258 Fax: DW-74
Email: office@rainalter.at
Internet: www.rainalter.at